

Umbrella-Fonds schweizerischen Rechts der Art «Effektenfonds»

zCapital

Ungeprüfter Halbjahresbericht per 31. Mai 2023

Mit den Teilvermögen:

Swiss Dividend Fund

Swiss Small & Mid Cap Fund

Swiss ESG Fund

Inhalt

3–5	Fakten und Zahlen Träger der Fonds Fondsmerkmale Kennzahlen
6–11	Swiss Dividend Fund Vermögensrechnung Erfolgsrechnung (A-Klasse und ZA-Klasse) Aufstellung der Vermögenswerte Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes (Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)
12–18	Swiss Small & Mid Cap Fund Vermögensrechnung Erfolgsrechnung (A-Klasse und ZA-Klasse) Aufstellung der Vermögenswerte Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes (Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen) Derivate unter Anwendung des Commitment-Ansatzes I
19–24	Swiss ESG Fund Vermögensrechnung Erfolgsrechnung (A-Klasse und ZA-Klasse) Aufstellung der Vermögenswerte Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes (Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)
25–31	Erläuterungen zum Halbjahresbericht
32	Zusätzliche Informationen für den Vertrieb von Anteilen in Deutschland

Fakten und Zahlen

Träger der Fonds

Verwaltungsrat der Fondsleitung

Natalie Flatz, Präsidentin
Bruno Schranz, Vizepräsident
Markus Fuchs

Depotbank

Bank Julius Bär & Co. AG
Bahnhofstrasse 36
CH-8001 Zürich

Prüfungsgesellschaft

PricewaterhouseCoopers AG
Birchstrasse 160
CH-8050 Zürich

Geschäftsführung der Fondsleitung

Dominik Rutishauser
Ferdinand Buholzer

Vermögensverwalter

zCapital AG
Baarerstrasse 82
CH-6300 Zug
Telefon +41 41 729 80 80

Fondsleitung

LLB Swiss Investment AG
Claridenstrasse 20
CH-8002 Zürich
Telefon +41 58 523 96 70
Telefax +41 58 523 96 71

Vertriebsträger

Der Vermögensverwalter

Fondsmerkmale Swiss Dividend Fund

Das Anlageziel des Teilvermögens Swiss Dividend Fund besteht hauptsächlich darin, einen langfristigen Wertzuwachs zu erzielen durch Anlagen in ein Aktienportfolio von Unternehmen, die entweder im Marktindex Swiss Performance Index SPI® Total Return enthalten sind oder die ihren Sitz oder den überwiegenden Teil ihrer wirtschaftlichen Aktivität in der Schweiz haben und die eine attraktive, verlässliche Dividende ausschütten oder bei denen ein wachsender Dividendenertrag erwartet wird. Das Teilvermögen tätigt Investitionen mit einem langfristigen Anlagehorizont im Rahmen eines strukturierten aktiven Selektionsverfahrens, welches dem «Bottom Up»-Ansatz folgt. Identifiziert werden dabei

Unternehmen, die ein attraktives Risiko- und Ertragsprofil aufweisen, attraktive Dividendenerträge haben oder erwarten lassen und als unterbewertet gelten können. Die Unternehmen werden mittels ESG-Integrationsansatz im Rahmen der fundamentalen Finanzanalyse systematisch auch auf ESG-Aspekte geprüft.

Im Prospekt ist eine umfassende Beschreibung dieses Ansatzes zu finden. Die Anlagen des Teilvermögens werden nicht nach sektoriellen Kriterien ausgewählt; sie können sich jeweils auf wenige Wirtschaftssektoren fokussieren.

Kennzahlen Swiss Dividend Fund

	31.5.2023	30.11.2022	30.11.2021
Nettofondsvermögen in Mio. CHF	546.39	527.57	475.71
Ausstehende Anteile A-Klasse	114 523	119 596	123 002
Ausstehende Anteile ZA-Klasse	114 598	111 159	82 221
Inventarwert pro Anteil A-Klasse in CHF	2 079.48	2 027.83	2 122.04
Inventarwert pro Anteil ZA-Klasse in CHF	2 689.82	2 564.34	2 611.20
Performance A-Klasse	7.78% ¹	-7.85% ²	15.26% ²
Performance ZA-Klasse	7.89% ¹	-7.66% ²	15.56% ²
Vergleichsindex SPI® Total Return	7.67% ¹	-16.48% ²	23.38% ²
Total Expense Ratio (TER) A-Klasse	1.01%	1.01%	1.00%
Total Expense Ratio (TER) ZA-Klasse	0.76%	0.76%	0.75%
Portfolio Turnover Rate (PTR) ³	0.05	0.10	0.08
Transaktionskosten in CHF ⁴	86 181	289 612	248 599

¹ Vom 1.1. - 31.5.2023

² Gerechnet aufs Kalenderjahr.

³ UCITS Definition: Von der Summe der Wertpapiergeschäfte wird die Summe der Transaktionen in Anteilen abgezogen und anschliessend ins Verhältnis des durchschnittlichen Fondsvermögens gesetzt. Resultat wird als Faktor dargestellt.

⁴ Der Fonds trägt sämtliche aus der Verwaltung des Vermögens erwachsenden Nebenkosten für den An- und Verkauf der Anlagen. Der ausgewiesene Betrag entspricht den expliziten Transaktionskosten.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Fondsmerkmale Swiss Small & Mid Cap Fund

Das Anlageziel des Teilvermögens Swiss Small & Mid Cap Fund besteht hauptsächlich darin, einen langfristig überdurchschnittlichen Wertzuwachs zu erzielen durch Anlagen in ein Aktienportfolio von kleineren und mittleren Unternehmen («Small & Mid Caps») die ihren Sitz oder den überwiegenden Teil ihrer wirtschaftlichen Aktivität in der Schweiz haben. Als «kleine und mittlere Unternehmen» gelten zurzeit Unternehmen, die im SPI EXTRA® enthalten sind oder eine vergleichbare Kapitalisierung aufweisen. Das Teilvermögen tätigt Investitionen mit einem langfristigen Anlagehorizont im Rahmen eines strukturierten aktiven Selektionsverfahrens, welches dem «Bottom Up»-Ansatz folgt. Identifiziert werden dabei Unternehmen, die ein attraktives Risiko- und Ertragsprofil aufweisen und als unterbewertet gelten können. Die Unternehmen werden mittels ESG-Integrationsansatz im Rahmen der fundamentalen Finanzanalyse systematisch auch auf ESG-Aspekte geprüft.

Im Prospekt ist eine umfassende Beschreibung dieses Ansatzes zu finden. Die Anlagen des Teilvermögens werden nicht nach sektoriellen Kriterien ausgewählt; sie können jeweils auf wenige Wirtschaftssektoren fokussieren.

Im Prospekt ist eine umfassende Beschreibung dieses Ansatzes zu finden. Die Anlagen des Teilvermögens werden nicht nach sektoriellen Kriterien ausgewählt; sie können jeweils auf wenige Wirtschaftssektoren fokussieren.

Kennzahlen Swiss Small & Mid Cap Fund

	31. 5. 2023	30. 11. 2022	30. 11. 2021
Nettofondsvermögen in Mio. CHF	980.16	866.63	1 218.20
Ausstehende Anteile A-Klasse	34 609	34 298	40 573
Ausstehende Anteile ZA-Klasse	203 727	191 331	224 985
Inventarwert pro Anteil A-Klasse in CHF	3 943.04	3 693.18	4 427.75
Inventarwert pro Anteil ZA-Klasse in CHF	4 141.32	3 867.47	4 616.11
Performance A-Klasse	8.09% ¹	-21.07% ²	18.99% ²
Performance ZA-Klasse	8.32% ¹	-20.67% ²	19.58% ²
Vergleichsindex SPI EXTRA®	9.52% ¹	-24.02% ²	22.19% ²
Total Expense Ratio (TER) A-Klasse	1.51%	1.51%	1.49%
Total Expense Ratio (TER) ZA-Klasse	1.01%	1.01%	1.00%
Portfolio Turnover Rate (PTR) ³	0.07	0.18	0.20
Transaktionskosten in CHF ⁴	193 295	534 541	575 450

¹ Vom 1. 1. - 31. 5. 2023

¹ Gerechnet aufs Kalenderjahr.

² UCITS Definition: Von der Summe der Wertpapiergeschäfte wird die Summe der Transaktionen in Anteilen abgezogen und anschliessend ins Verhältnis des durchschnittlichen Fondsvermögens gesetzt. Resultat wird als Faktor dargestellt.

³ Der Fonds trägt sämtliche aus der Verwaltung des Vermögens erwachsenden Nebenkosten für den An- und Verkauf der Anlagen. Der ausgewiesene Betrag entspricht den expliziten Transaktionskosten.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Fondsmerkmale Swiss ESG Fund

Das Anlageziel des Teilvermögens Swiss ESG Fund besteht hauptsächlich darin, einen langfristigen Wertzuwachs durch Anlagen am Schweizer Aktienmarkt zu erzielen unter Berücksichtigung von ESG-Aspekten. Das Teilvermögen tätigt Investitionen mit einem langfristigen Anlagehorizont im Rahmen eines strukturierten aktiven Selektionsverfahrens, welches dem «Bottom Up»-Ansatz folgt. Identifiziert werden dabei Unternehmen, die ein attraktives Risiko- und Ertragsprofil aufweisen und ein überzeugendes Nachhaltigkeitsziel aufweisen. Favorisiert werden dabei Firmen, die im Einklang mit den Pariser Klimazielen sowie den

Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen stehen. Im Prospekt ist eine umfassende Beschreibung dieses Ansatzes zu finden.

Die Anlagen des Teilvermögens werden nicht nach sektoriellen Kriterien ausgewählt; sie können sich jeweils auf wenige Wirtschaftssektoren fokussieren.

Durch den direkten Kontakt mit den Unternehmen sollen ESG-Chancen und -Risiken besser eingeschätzt werden können. Die Nachhaltigkeit der Unternehmen soll zudem durch Investorengespräche und entsprechendes Stimmverhalten gefördert werden.

Kennzahlen Swiss ESG Fund

	31. 5. 2023	30. 11. 2022	30. 11. 2021
Nettofondsvermögen in Mio. CHF	19.85	20.57	22.46
Ausstehende Anteile A-Klasse	11 741	11 492	10 512
Ausstehende Anteile ZA-Klasse	7 165	9 124	8 930
Inventarwert pro Anteil A-Klasse in CHF	1 045.53	994.29	1 153.46
Inventarwert pro Anteil ZA-Klasse in CHF	1 057.75	1 002.19	1 156.81
Performance A-Klasse	7.56% ¹	-18.46% ²	20.59% ³
Performance ZA-Klasse	7.72% ¹	-18.17% ²	20.97% ³
Total Expense Ratio (TER) A-Klasse	1.43%	1.42%	1.31%
Total Expense Ratio (TER) ZA-Klasse	1.07%	1.07%	0.97%
Portfolio Turnover Rate (PTR) ⁴	0.11	0.30	0.10
Transaktionskosten in CHF ⁵	6 950	18 904	35 886

¹ Vom 1. 1. - 31. 5. 2023

² Gerechnet aufs Kalenderjahr.

³ Vom 29. 1. - 31. 12. 2021

⁴ UCITS Definition: Von der Summe der Wertpapiergeschäfte wird die Summe der Transaktionen in Anteilen abgezogen und anschliessend ins Verhältnis des durchschnittlichen Fondsvermögens gesetzt. Resultat wird als Faktor dargestellt.

⁵ Der Fonds trägt sämtliche aus der Verwaltung des Vermögens erwachsenden Nebenkosten für den An- und Verkauf der Anlagen. Der ausgewiesene Betrag entspricht den expliziten Transaktionskosten.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Vermögensrechnung

	31.5.2023 CHF	30.11.2022 CHF
Bankguthaben auf Sicht	39 369 998	37 545 624
Debitoren	5 433 689	1 268 917
Aktien	501 605 927	488 789 220
Sonstige Aktiven	54 222	–
Gesamtfondsvermögen	546 463 836	527 603 761
Verbindlichkeiten	-69 087	-34 230
Nettofondsvermögen	546 394 749	527 569 531
Anzahl Anteile im Umlauf	Anteilscheine	Anteilscheine
Stand am Beginn der Berichtsperiode A-Klasse	119 596	123 002
Ausgegebene Anteile	6 990	19 851
Zurückgenommene Anteile	-12 063	-23 257
Stand am Ende der Berichtsperiode A-Klasse	114 523	119 596
Stand am Beginn der Berichtsperiode ZA-Klasse	111 159	82 221
Ausgegebene Anteile	6 807	43 499
Zurückgenommene Anteile	-3 368	-14 561
Stand am Ende der Berichtsperiode ZA-Klasse	114 598	111 159
Inventarwert eines Anteils	A-Klasse in CHF	ZA-Klasse in CHF
31.5.2023	2 079.48	2 689.82
Veränderung des Nettofondsvermögens	CHF	
Nettofondsvermögen am Beginn der Berichtsperiode	527 569 531	
Ausschüttung/Entsteuerung Thesaurierung	-9 130 049	
Saldo aus Anteilscheinverkehr	-1 832 741	
Gesamterfolg der Berichtsperiode	29 788 009	
Nettofondsvermögen am Ende der Berichtsperiode	546 394 749	

Erfolgsrechnung A-Klasse

	1.12.2022 – 31.5.2023 CHF	1.12.2021 – 30.11.2022 CHF
Ertrag Bankguthaben	42 865	–
Ertrag Aktien	6 880 816	6 819 702
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	52 802	692 183
Total Erträge	6 976 483	7 511 885
abzüglich:		
Sollzinsen und Bankspesen	2 108	4 346
Negativzins	–	44 317
Revisionsaufwand	2 049	4 231
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (0.98%)	1 159 436	2 250 263
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.02%)	25 181	48 871
Sonstiger Aufwand	5 436	11 820
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	23 263	289 457
Total Aufwand	1 217 473	2 653 305
Nettoertrag	5 759 010	4 858 580
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	4 363 921	9 103 544
Realisierter Erfolg	10 122 931	13 962 124
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	2 863 465	-14 871 948
Gesamterfolg	12 986 396	-909 824

Erfolgsrechnung ZA-Klasse

	1.12.2022 – 31.5.2023 CHF	1.12.2021 – 30.11.2022 CHF
Ertrag Bankguthaben	55 013	–
Ertrag Aktien	8 985 489	6 320 545
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	54 758	2 300 154
Total Erträge	9 095 260	8 620 699
abzüglich:		
Sollzinsen und Bankspesen	2 572	4 504
Negativzins	–	41 049
Revisionsaufwand	2 588	4 279
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (0.73%)	1 090 338	1 676 182
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.02%)	31 801	48 884
Sonstiger Aufwand	6 988	11 731
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	119 582	401 525
Total Aufwand	1 253 869	2 188 154
Nettoertrag	7 841 391	6 432 545
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	5 605 584	10 589 590
Realisierter Erfolg	13 446 975	17 022 135
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	3 354 638	-11 496 920
Gesamterfolg	16 801 613	5 525 215

Aufstellung der Vermögenswerte per 31. Mai 2023

Titel	Währung	Bestand (in 1'000 resp. Stück) per 31.5.2023	Käufe	Verkäufe	Kurs per 31.5.2023	Verkehrswert CHF	% des Gesamtfonds- vermögens
Effekten							
Aktien (an einer Börse gehandelt)						501 605 927	91.79
ABB NA	CHF	870 000		75 000	33.260	28 936 200	5.30
Accelleron Industries NA	CHF	445 000		25 000	21.960	9 772 200	1.79
Baloise NA	CHF	69 500		4 000	139.900	9 723 050	1.78
BKW NA	CHF	77 000		36 000	163.300	12 574 100	2.30
Burkhalter NA	CHF	115 000		2 500	92.400	10 626 000	1.94
Cembra Money Bank NA	CHF	122 000		8 000	67.950	8 289 900	1.52
DKSH NA	CHF	167 000	16 000	12 000	65.650	10 963 550	2.01
EMS-Chemie NA	CHF	7 500		1 500	705.000	5 287 500	0.97
Galenica NA	CHF	132 000		13 000	71.100	9 385 200	1.72
Givaudan NA	CHF	2 700		100	2 996.000	8 089 200	1.48
HIAG Immobilien NA	CHF	100 000			78.000	7 800 000	1.43
Holcim NA	CHF	344 000		21 000	56.140	19 312 160	3.53
Inficon NA	CHF	10 600	9 100		1 010.000	10 706 000	1.96
Julius Bär NA	CHF	237 000		23 000	55.640	13 186 680	2.41
Kuehne & Nagel NA	CHF	41 000		5 500	259.100	10 623 100	1.94
Lem NA	CHF	5 000			2 045.000	10 225 000	1.87
Liechtensteinische Landesbank NA	CHF	153 800			59.700	9 181 860	1.68
Logitech NA	CHF	210 000	30 000	30 000	58.360	12 255 600	2.24
Luzerner Kantonalbank NA	CHF	65 000	65 000		70.900	4 608 500	0.84
mobilezone NA	CHF	480 000			12.540	6 019 200	1.10
Nestlé NA	CHF	445 000	12 000	19 000	107.900	48 015 500	8.79
Novartis NA	CHF	584 000		40 000	87.160	50 901 440	9.31
Partners Group NA	CHF	10 000			820.800	8 208 000	1.50
PSP Swiss Property NA	CHF	100 000	5 000		97.800	9 780 000	1.79
Roche GS	CHF	187 000	36 500	9 500	288.200	53 893 400	9.86
Romande Energie NA	CHF	2 795	335		1 235.000	3 451 825	0.63
Schweiter Technologies NA	CHF	5 473	5 473		654.000	3 579 342	0.66
SGS NA	CHF	175 000	175 000		80.840	14 147 000	2.59
St.Galler KB NA	CHF	18 000	7 800		470.000	8 460 000	1.55
Swiss Life NA	CHF	24 500		3 500	526.000	12 887 000	2.36
Swiss Re NA	CHF	186 000	8 000	10 000	91.220	16 966 920	3.10
Swisscom NA	CHF	24 000		7 500	576.800	13 843 200	2.53
Valiant NA	CHF	47 000			92.900	4 366 300	0.80
VAT Group NA	CHF	30 000		4 000	375.300	11 259 000	2.06
Zurich Insurance Group NA	CHF	57 000		2 000	426.000	24 282 000	4.44
Total Effekten						501 605 927	91.79
Flüssige Mittel und übrige Aktiven						44 857 909	8.21
Gesamtfondsvermögen						546 463 836	100.00
Verbindlichkeiten						-69 087	-0.01
Total Nettofondsvermögen						546 394 749	

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Vermögensstruktur

Aktien, PS, GS nach Branchen sowie Bankguthaben	Verkehrswert CHF	% Anteil
Industrie	140 149 552	25.91
Finanzwesen	120 160 210	22.21
Gesundheitswesen	104 794 840	19.37
Verbrauchsgüter	48 015 500	8.88
Liquidität	39 369 998	7.28
Immobilien	17 580 000	3.25
Versorger	16 025 925	2.96
Verbraucherservice	15 404 400	2.85
Telekommunikation	13 843 200	2.56
Grundstoffe	13 376 700	2.47
Technologie	12 255 600	2.27
Total	540 975 925	100.00

Anlagen nach Bewertungskategorien

Die folgende Tabelle zeigt die Bewertungs-Hierarchie der Anlagen. Die Bewertung der Anlagen entspricht dabei dem Preis, der in einer geordneten Transaktion unter Marktteilnehmern zum Bewertungszeitpunkt beim Verkauf einer Anlage erzielt werden würde.

Anlageart	Betrag Total	Bewertung		
		bewertet zu Kursen, die an einem aktiven Markt bezahlt werden	bewertet aufgrund von am Markt beobachtbaren Parametern	bewertet aufgrund von nicht beobachtbaren Parametern (Bewertungsmodelle)
Aktien	501 605 927	501 605 927	–	–
Obligationen	–	–	–	–
Derivate	–	–	–	–
Total	501 605 927	501 605 927	–	–

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes

(Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)

Währung	Titel	Käufe	Verkäufe
Effekten			
Aktien			
CHF	Schweiter Technologies I		6 700
CHF	SGS NA	1 000	6 700

Käufe und Verkäufe umfassen die Transaktionen: Käufe, Verkäufe, Ausübung von Bezugs- und Optionsrechten, Konversionen, Namensänderungen, Titelaufteilungen, Überträge, Umtausch zwischen Gesellschaften, Gratistitel, Reversesplits, Stock- und Wahldividenden, Ausgang infolge Verfall, Auslosungen und Rückzahlungen.

Vermögensrechnung

	31.5.2023 CHF	30.11.2022 CHF
Bankguthaben auf Sicht	78 548 601	71 923 426
Debitoren	7 131 342	2 032 125
Aktien	894 460 271	792 659 509
Derivate	52 000	78 000
Sonstige Aktiven	118 611	–
Gesamtfondsvermögen	980 310 825	866 693 060
Verbindlichkeiten	-148 338	-59 453
Nettofondsvermögen	980 162 487	866 633 607
Anzahl Anteile im Umlauf	Anteilscheine	Anteilscheine
Stand am Beginn der Berichtsperiode A-Klasse	34 298	40 573
Ausgegebene Anteile	2 054	3 603
Zurückgenommene Anteile	-1 743	-9 878
Stand am Ende der Berichtsperiode A-Klasse	34 609	34 298
Stand am Beginn der Berichtsperiode ZA-Klasse	191 331	224 985
Ausgegebene Anteile	19 493	12 878
Zurückgenommene Anteile	-7 097	-46 532
Stand am Ende der Berichtsperiode ZA-Klasse	203 727	191 331
Inventarwert eines Anteils	A-Klasse in CHF	ZA-Klasse in CHF
31.5.2023	3 943.04	4 141.32
Veränderung des Nettofondsvermögens	CHF	
Nettofondsvermögen am Beginn der Berichtsperiode	866 633 607	
Ausschüttung/Entsteuerung Thesaurierung	-3 361 773	
Saldo aus Anteilscheinverkehr	51 454 481	
Gesamterfolg der Berichtsperiode	65 436 172	
Nettofondsvermögen am Ende der Berichtsperiode	980 162 487	

Erfolgsrechnung A-Klasse

	1.12.2022 – 31.5.2023 CHF	1.12.2021 – 30.11.2022 CHF
Ertrag Bankguthaben	30 216	–
Ertrag Aktien	2 935 600	3 037 825
Kommissionserträge aus Emissionen/Rücknahmen	14 210	147 620
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	-8 722	16 427
Total Erträge	2 971 304	3 201 872
abzüglich:		
Sollzinsen & Bankspesen	936	2 141
Negativzinsen	–	42 450
Revisionsaufwand	670	1 317
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (1.48%)	990 317	2 250 128
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.02%)	14 238	32 351
Sonstiger Aufwand	1 909	3 717
Teilübertrag von Aufwendungen auf realisierte Kursgewinne und -verluste ¹	–	-12 284
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	3 823	175 278
Total Aufwand	1 011 893	2 495 098
Nettoertrag	1 959 411	706 774
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	1 487 190	8 252 175
Teilübertrag von Aufwendungen auf realisierte Kursgewinne und -verluste ¹	–	-12 284
Total Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	1 487 190	8 239 891
Realisierter Erfolg	3 446 601	8 946 665
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	5 639 567	-39 620 153
Gesamterfolg	9 086 168	-30 673 488

¹ Gemäss Kreisschreiben Nr. 24 der ESTV

Erfolgsrechnung ZA-Klasse

	1.12.2022 – 31.5.2023 CHF	1.12.2021 – 30.11.2022 CHF
Ertrag Bankguthaben	179 298	–
Ertrag Aktien	17 348 760	15 786 464
Kommissionserträge aus Emissionen/Rücknahmen	83 964	808 640
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	663 830	131 303
Total Erträge	18 275 852	16 726 407
abzüglich:		
Sollzinsen & Bankspesen	5 514	11 599
Negativzinsen	–	232 240
Revisionsaufwand	3 967	7 193
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (0.98%)	3 881 855	8 183 197
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.02%)	84 308	177 723
Sonstiger Aufwand	11 266	20 436
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	104 697	107 101
Total Aufwand	4 091 607	8 739 489
Nettoertrag	14 184 245	7 986 918
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	9 197 641	47 796 849
Realisierter Erfolg	23 381 886	55 783 767
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	32 968 118	-212 487 552
Gesamterfolg	56 350 004	-156 703 785

Aufstellung der Vermögenswerte per 31. Mai 2023

Titel	Währung	Bestand (in 1'000 resp. Stück) per 31.5.2023	Käufe	Verkäufe	Kurs per 31.5.2023	Verkehrswert CHF	% des Gesamtfonds- vermögens
Effekten							
Aktien (an einer Börse gehandelt)						894 460 271	91.24
Accelleron Industries NA	CHF	150 000	150 000		21.960	3 294 000	0.34
Adecco Group NA	CHF	220 000			27.160	5 975 200	0.61
Allreal NA	CHF	70 000		5 000	150.600	10 542 000	1.08
ams-OSRAM I	CHF	100 000		300 000	6.682	668 200	0.07
Arbonia NA	CHF	487 004	47 004		10.360	5 045 361	0.51
Ascom NA	CHF	525 000	25 000		9.500	4 987 500	0.51
Baloise NA	CHF	250 000	20 000		139.900	34 975 000	3.57
Barry Callebaut NA	CHF	11 500	1 803	1 303	1 841.000	21 171 500	2.16
Belimo NA	CHF	32 000	2 000	1 000	414.400	13 260 800	1.35
BKW NA	CHF	180 000		25 000	163.300	29 394 000	3.00
Bossard Holding NA	CHF	20 000	2 000		212.500	4 250 000	0.43
Bucher Industries NA	CHF	21 000	2 000	2 000	380.800	7 996 800	0.82
Burckhardt Compression NA	CHF	8 000		4 000	557.000	4 456 000	0.45
Bystronic -A- NA	CHF	4 600		3 400	619.000	2 847 400	0.29
Calida NA	CHF	103 000		23 000	40.100	4 130 300	0.42
Cembra Money Bank NA	CHF	95 000	5 000	4 000	67.950	6 455 250	0.66
Clariant NA	CHF	1 240 000	40 000	75 000	13.130	16 281 200	1.66
Comet NA	CHF	24 000	1 000	2 000	247.400	5 937 600	0.61
DKSH NA	CHF	280 000	60 000		65.650	18 382 000	1.88
DocMorris NA	CHF	40 000	40 000		28.720	1 148 800	0.12
Dottikon ES Holding NA	CHF	1 000		8 000	259.000	259 000	0.03
Emmi NA	CHF	8 500	1 500		926.000	7 871 000	0.80
EMS-Chemie NA	CHF	18 000	2 000	3 000	705.000	12 690 000	1.29
Flughafen Zürich NA	CHF	32 000	2 000		175.600	5 619 200	0.57
Forbo NA	CHF	3 400	200		1 336.000	4 542 400	0.46
Galenica NA	CHF	260 000	30 000		71.100	18 486 000	1.89
Georg Fischer NA	CHF	180 000	10 000		60.050	10 809 000	1.10
Helvetia NA	CHF	130 000		20 000	129.300	16 809 000	1.71
HIAG Immobilien NA	CHF	64 000	3 000		78.000	4 992 000	0.51
Huber & Suhner NA	CHF	95 000	95 000		73.200	6 954 000	0.71
Idorsia NA	CHF	340 000	20 000		7.455	2 534 700	0.26
Inficon NA	CHF	5 800	300		1 010.000	5 858 000	0.60
Interroll NA	CHF	1 000		200	2 950.000	2 950 000	0.30
Julius Bär NA	CHF	820 000	40 000	70 000	55.640	45 624 800	4.65
Komax NA	CHF	60 000	7 000	9 000	233.500	14 010 000	1.43
Kuehne & Nagel NA	CHF	170 000	7 000	7 000	259.100	44 047 000	4.49
Lindt & Spruengli NA	CHF	330	15		110 200.000	36 366 000	3.71
Lindt & Spruengli PS	CHF	1 900	100		10 890.000	20 691 000	2.11
Logitech NA	CHF	140 000		85 000	58.360	8 170 400	0.83
PSP Swiss Property NA	CHF	265 000	25 000		97.800	25 917 000	2.64
Roche I	CHF	97 000	55 000		307.000	29 779 000	3.04
Romande Energie NA	CHF	6 400	400		1 235.000	7 904 000	0.81
Schindler NA	CHF	165 000	5 000		182.600	30 129 000	3.07
Schindler PS	CHF	40 000	11 000	6 000	188.600	7 544 000	0.77
Schweiter Technologies NA	CHF	7 000	7 000		654.000	4 578 000	0.47
SFS Group NA	CHF	59 000	3 000	4 000	122.000	7 198 000	0.73
SGS NA	CHF	550 000	550 000		80.840	44 462 000	4.54

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Titel	Währung	Bestand (in 1'000 resp. Stück) per 31. 5. 2023	Käufe	Verkäufe	Kurs per 31. 5. 2023	Verkehrswert CHF	% des Gesamtfonds- vermögens
Siegfried NA	CHF	8 500	500		721.500	6 132 750	0.63
SIG Group NA	CHF	1 050 000	50 000	70 000	24.840	26 082 000	2.66
St.Galler KB NA	CHF	12 000			470.000	5 640 000	0.58
Stadler Rail NA	CHF	210 000	15 000		34.620	7 270 200	0.74
Straumann NA	CHF	242 000	12 000		133.100	32 210 200	3.29
Sulzer NA	CHF	60 000	4 000		71.100	4 266 000	0.44
Swatch Group I	CHF	30 000	10 000		270.600	8 118 000	0.83
Swatch Group NA	CHF	605 491	15 491		51.100	30 940 590	3.16
Swiss Prime Site NA	CHF	220 000	10 000	5 000	76.850	16 907 000	1.72
Swissquote Group NA	CHF	20 000	20 000		185.600	3 712 000	0.38
Tecan Group NA	CHF	60 000	5 000		348.800	20 928 000	2.13
Temenos NA	CHF	420 000	85 000		76.740	32 230 800	3.29
TX Group NA	CHF	36 000	21 000		108.200	3 895 200	0.40
u-blox NA	CHF	52 000	52 000		117.600	6 115 200	0.62
Valiant NA	CHF	48 000	3 000		92.900	4 459 200	0.45
VAT Group NA	CHF	79 000	4 000	5 000	375.300	29 648 700	3.02
Vontobel NA	CHF	55 000	5 000		58.200	3 201 000	0.33
VT5 Acquisition Company NA	CHF	520 002			9.800	5 096 020	0.52
VZ Holding NA	CHF	165 000	25 000		75.600	12 474 000	1.27
Ypsomed NA	CHF	30 000	17 200		238.000	7 140 000	0.73
Total Effekten						894 460 271	91.24
Derivate gemäss separater Aufstellung						52 000	0.01
Flüssige Mittel und übrige Aktiven						85 798 554	8.75
Gesamtfondsvermögen						980 310 825	100.00
Verbindlichkeiten						-148 338	-0.02
Total Nettofondsvermögen						980 162 487	

Vermögensstruktur

Aktien, PS, GS nach Branchen sowie Bankguthaben	Verkehrswert CHF	% Anteil
Industrie	315 916 261	32.46
Finanzwesen	138 446 270	14.23
Verbrauchsgüter	133 830 790	13.75
Gesundheitswesen	98 724 650	10.15
Liquidität	78 667 212	8.08
Technologie	59 126 100	6.08
Immobilien	58 358 000	6.00
Versorger	37 298 000	3.83
Grundstoffe	29 230 200	3.00
Verbraucherservice	23 530 000	2.42
Total	973 127 484	100.00

Anlagen nach Bewertungskategorien

Die folgende Tabelle zeigt die Bewertungs-Hierarchie der Anlagen. Die Bewertung der Anlagen entspricht dabei dem Preis, der in einer geordneten Transaktion unter Marktteilnehmern zum Bewertungszeitpunkt beim Verkauf einer Anlage erzielt werden würde.

Anlageart	Betrag Total	Bewertung		
		bewertet zu Kursen, die an einem aktiven Markt bezahlt werden	bewertet aufgrund von am Markt beobachtbaren Parametern	bewertet aufgrund von nicht beobachtbaren Parametern (Bewertungsmodelle)
Aktien	894 460 271	894 460 271	–	–
Obligationen	–	–	–	–
Derivate	52 000	52 000	–	–
Total	894 512 271	894 512 271	–	–

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes

(Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)

Währung	Titel	Käufe	Verkäufe
Effekten			
Aktien			
CHF	ALSO NA		4 000
CHF	dormakaba NA		9 000
CHF	Schweiter Technologies I		7 000
CHF	SGS NA	400	18 400
CHF	SKAN Group NA		75 000

Käufe und Verkäufe umfassen die Transaktionen: Käufe, Verkäufe, Ausübung von Bezugs- und Optionsrechten, Konversionen, Namensänderungen, Titelaufteilungen, Überträge, Umtausch zwischen Gesellschaften, Gratistitel, Reversesplits, Stock- und Wahldividenden, Ausgang infolge Verfall, Auslosungen und Rückzahlungen. Obligationen in Tausend.

Derivate unter Anwendung des Commitment-Ansatzes I

Gesamtengagement aus Derivaten

	betragsmässig in CHF	in % des Nettofondsvermögens
engagementerhöhende Positionen	570 822	0.06
engagementreduzierende Positionen	–	0.00

Warrants/Optionen

Anzahl	Titel	Kurs	Verkehrswert CHF
173 334	VT5 Acquisition Company CHF 11.50 16. 12. 2027	CHF 0.30	52 000
Total Warrants/Optionen			52 000

Identität der Vertragspartner bei OTC Derivat-Geschäften:

Devisentermingeschäfte: Bank Julius Bär & Co. AG, Zürich (Depotbank).

Vermögensrechnung

	31.5.2023 CHF	30.11.2022 CHF
Bankguthaben auf Sicht	1 267 580	1 485 917
Debitoren	157 033	175 896
Aktien	18 436 941	18 918 363
Gesamtfondsvermögen	19 861 554	20 580 176
Verbindlichkeiten	-6 942	-9 749
Nettofondsvermögen	19 854 612	20 570 427
Anzahl Anteile im Umlauf	Anteilscheine	Anteilscheine
Stand am Beginn der Berichtsperiode A-Klasse	11 492	10 512
Ausgegebene Anteile	814	2 577
Zurückgenommene Anteile	-565	-1 597
Stand am Ende der Berichtsperiode A-Klasse	11 741	11 492
Stand am Beginn der Berichtsperiode ZA-Klasse	9 124	8 930
Ausgegebene Anteile	250	1 443
Zurückgenommene Anteile	-2 209	-1 249
Stand am Ende der Berichtsperiode ZA-Klasse	7 165	9 124
Inventarwert eines Anteils	A-Klasse in CHF	ZA-Klasse in CHF
31.5.2023	1 045.53	1 057.75
Veränderung des Nettofondsvermögens	CHF	
Nettofondsvermögen am Beginn der Berichtsperiode	20 570 427	
Ausschüttung/Entsteuerung Thesaurierung	-107 757	
Saldo aus Anteilscheinverkehr	-1 751 593	
Gesamterfolg der Berichtsperiode	1 143 535	
Nettofondsvermögen am Ende der Berichtsperiode	19 854 612	

Erfolgsrechnung A-Klasse

	1.12.2022 – 31.5.2023 CHF	1.12.2021 – 30.11.2022 CHF
Ertrag Aktien	278 089	286 014
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	2 535	9 229
Total Erträge	280 624	295 243
abzüglich:		
Sollzinsen & Bankspesen	2 189	2 369
Negativzinsen	–	2 011
Revisionsaufwand	2 777	4 817
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (1.23%)	73 132	150 765
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.02%)	1 262	2 602
Sonstiger Aufwand	7 445	13 011
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	3 654	12 113
Total Aufwand	90 459	187 688
Nettoertrag	190 165	107 555
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	149 289	46 690
Realisierter Erfolg	339 454	154 245
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	346 735	-2 040 353
Gesamterfolg	686 189	-1 886 108

Erfolgsrechnung ZA-Klasse

	1.12.2022 – 31.5.2023 CHF	1.12.2021 – 30.11.2022 CHF
Ertrag Aktien	170 577	231 510
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	649	9 608
Total Erträge	171 226	241 118
abzüglich:		
Sollzinsen & Bankspesen	1 531	1 831
Negativzinsen	–	1 568
Revisionsaufwand	1 860	3 693
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (0.88%)	35 139	83 501
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.02%)	847	2 013
Sonstiger Aufwand	4 973	10 187
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	-3 462	18 937
Total Aufwand	40 888	121 730
Nettoertrag	130 338	119 388
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	92 040	36 955
Realisierter Erfolg	222 378	156 343
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	234 968	-1 554 522
Gesamterfolg	457 346	-1 398 179

Aufstellung der Vermögenswerte per 31. Mai 2023

Titel	Währung	Bestand (in 1'000 resp. Stück) per 31. 5. 2023	Käufe	Verkäufe	Kurs per 31. 5. 2023	Verkehrswert CHF	% des Gesamtfonds- vermögens
Effekten							
Aktien (an einer Börse gehandelt)						18 436 941	92.83
ABB NA	CHF	34 400		2 600	33.260	1 144 144	5.76
Baloise NA	CHF	3 800		1 600	139.900	531 620	2.68
Belimo NA	CHF	680		200	414.400	281 792	1.42
Bossard Holding NA	CHF	1 590		300	212.500	337 875	1.70
Comet NA	CHF	2 000	770		247.400	494 800	2.49
DKSH NA	CHF	6 400		1 200	65.650	420 160	2.12
Emmi NA	CHF	480	70	100	926.000	444 480	2.24
Galenica NA	CHF	8 050	550	3 173	71.100	572 355	2.88
Geberit NA	CHF	1 100		550	482.400	530 640	2.67
Givaudan NA	CHF	260			2 996.000	778 960	3.92
Gurit NA	CHF	4 600	4 600		84.000	386 400	1.95
Komax NA	CHF	2 200	780	1 233	233.500	513 700	2.59
Lem NA	CHF	260	20		2 045.000	531 700	2.68
Logitech NA	CHF	10 200	1 800	1 500	58.360	595 272	3.00
Medacta Group NA	CHF	3 500	1 000	1 000	112.000	392 000	1.97
Meyer Burger Technology NA	CHF	70 000		330 000	0.574	40 180	0.20
Partners Group NA	CHF	435			820.800	357 048	1.80
PSP Swiss Property NA	CHF	4 760		1 000	97.800	465 528	2.34
Roche GS	CHF	6 680	660	350	288.200	1 925 176	9.69
Romande Energie NA	CHF	320		50	1 235.000	395 200	1.99
Schindler NA	CHF	3 320	420		182.600	606 232	3.05
SGS NA	CHF	7 450	7 450		80.840	602 258	3.03
SIG Group NA	CHF	20 920		6 480	24.840	519 653	2.62
Sika NA	CHF	2 050	350		248.400	509 220	2.56
Sonova NA	CHF	2 605	1 505	300	233.400	608 007	3.06
Swiss Re NA	CHF	7 600		1 000	91.220	693 272	3.49
Swisscom NA	CHF	900		520	576.800	519 120	2.61
Tecan Group NA	CHF	1 230		420	348.800	429 024	2.16
Temenos NA	CHF	7 750	1 650		76.740	594 735	2.99
Vontobel NA	CHF	6 400			58.200	372 480	1.88
Ypsomed NA	CHF	2 320	2 064	380	238.000	552 160	2.78
Zug Estates -B- NA	CHF	235		30	1 690.000	397 150	2.00
Zurich Insurance Group NA	CHF	2 100		150	426.000	894 600	4.50
Total Effekten						18 436 941	92.83
Flüssige Mittel und übrige Aktiven						1 424 613	7.17
Gesamtfondsvermögen						19 861 554	100.00
Verbindlichkeiten						-6 942	-0.03
Total Nettofondsvermögen						19 854 612	

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Vermögensstruktur

Aktien, PS, GS nach Branchen sowie Bankguthaben	Verkehrswert CHF	% Anteil
Industrie	6 532 354	32.43
Gesundheitswesen	3 906 367	19.39
Finanzwesen	3 287 232	16.32
Liquidität	1 267 580	6.29
Technologie	1 190 007	5.91
Grundstoffe	1 165 360	5.79
Immobilien	862 678	4.28
Verbraucherservice	572 355	2.84
Telekommunikation	519 120	2.58
Verbrauchsgüter	444 480	2.21
Versorger	395 200	1.96
Total	20 142 733	100.00

Anlagen nach Bewertungskategorien

Die folgende Tabelle zeigt die Bewertungs-Hierarchie der Anlagen. Die Bewertung der Anlagen entspricht dabei dem Preis, der in einer geordneten Transaktion unter Marktteilnehmern zum Bewertungszeitpunkt beim Verkauf einer Anlage erzielt werden würde.

Anlageart	Betrag Total	Bewertung		
		bewertet zu Kursen, die an einem aktiven Markt bezahlt werden	bewertet aufgrund von am Markt beobachtbaren Parametern	bewertet aufgrund von nicht beobachtbaren Parametern (Bewertungsmodelle)
Aktien	18 436 941	18 436 941	–	–
Obligationen	–	–	–	–
Derivate	–	–	–	–
Total	18 436 941	18 436 941	–	–

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes

(Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)

Währung	Titel	Käufe	Verkäufe
Effekten			
Aktien			
CHF	Georg Fischer NA		2 000
CHF	SGS NA		280
CHF	SKAN Group NA		3 885

Käufe und Verkäufe umfassen die Transaktionen: Käufe, Verkäufe, Ausübung von Bezugs- und Optionsrechten, Konversionen, Namensänderungen, Titelaufteilungen, Überträge, Umtausch zwischen Gesellschaften, Gratistitel, Reversesplits, Stock- und Wahldividenden, Ausgang infolge Verfall, Auslosungen und Rückzahlungen. Obligationen in Tausend.

Erläuterungen zum Halbjahresbericht vom 31. Mai 2023

1. Fonds-Performance

Die Teilvermögen verzichten gemäss Fondsvertrag auf einen Benchmark-Vergleich. Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

2. Soft commission agreements

Für die Periode vom 1. Dezember 2022 bis 31. Mai 2023 wurden keine «soft commission agreements» im Namen von LLB Swiss Investment AG getätigt und keine soft commissions erhalten.

3. Grundsätze für die Bewertung sowie Berechnung des Nettoinventarwertes

Die Bewertung erfolgt gemäss § 16 des Fondsvertrags.

§16 Berechnung des Nettoinventarwertes

- Der Nettoinventarwert jedes Teilvermögens und der Anteil der einzelnen Klassen (Quoten) wird zum Verkehrswert auf Ende des Rechnungsjahres sowie für jeden Tag, an dem Anteile ausgegeben oder zurückgenommen werden, in der Rechnungseinheit des entsprechenden Teilvermögens berechnet. Für Tage, an welchen die Börsen bzw. Märkte der Hauptanlageländer eines Teilvermögens geschlossen sind (z.B. Banken- und Börsenfeiertage), findet keine Berechnung des Vermögens des entsprechenden Teilvermögens statt.
- An einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gehandelte Anlagen sind mit den am Hauptmarkt bezahlten aktuellen Kursen zu bewerten. Andere Anlagen oder Anlagen, für die keine aktuellen Kurse verfügbar sind, sind mit dem Preis zu bewerten, der bei sorgfältigem Verkauf im Zeitpunkt der Schätzung wahrscheinlich erzielt würde. Die Fondsleitung wendet in diesem Fall zur Ermittlung des Verkehrswertes angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und -grundsätze an.
- Offene kollektive Kapitalanlagen werden mit ihrem Rücknahmepreis bzw. Nettoinventarwert bewertet. Werden sie regelmässig an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gehandelt, so kann die Fondsleitung diese gemäss § 16 Ziff. 2 bewerten.
- Der Wert von Geldmarktinstrumenten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gehandelt werden, wird wie folgt bestimmt: Der Bewertungspreis solcher Anlagen wird, ausgehend vom Nettoerwerbspreis, unter Konstanzhaltung der daraus berechneten Anlagerendite, sukzessiv dem Rückzahlungspreis angeglichen. Bei wesentlichen Änderungen der Marktbedingungen wird die Bewertungsgrundlage der einzelnen Anlagen der neuen Markttrendite angepasst. Dabei wird bei fehlendem aktuellem Marktpreis in der Regel auf die Bewertung von Geldmarktinstrumenten mit gleichen Merkmalen (Qualität und Sitz des Emittenten, Ausgabewährung, Laufzeit) abgestellt.
- Bankguthaben werden mit ihrem Forderungsbetrag plus aufgelaufene Zinsen bewertet. Bei wesentlichen Änderungen der Marktbedingungen oder der Bonität wird die Bewertungsgrundlage für Bankguthaben auf Zeit den neuen Verhältnissen angepasst.

- Der Nettoinventarwert eines Anteils einer Klasse eines Teilvermögens ergibt sich aus der der betreffenden Anteilsklasse am Verkehrswert des Vermögens dieses Teilvermögens zukommenden Quote, vermindert um allfällige Verbindlichkeiten dieses Teilvermögens, die der betreffenden Anteilsklasse zugeteilt sind, dividiert durch die Anzahl der im Umlauf befindlichen Anteile der entsprechenden Klasse. Er wird auf 1/100 der Rechnungseinheit gerundet.
- Die Quoten am Verkehrswert des Nettovermögens eines Teilvermögens (Vermögen eines Teilvermögens abzüglich der Verbindlichkeiten), welche den jeweiligen Anteilsklassen zuzurechnen sind, werden erstmals bei der Erstaussgabe mehrerer Anteilsklassen (wenn diese gleichzeitig erfolgt) oder der Erstaussgabe einer weiteren Anteilsklasse auf der Basis der dem entsprechenden Teilvermögen für jede Anteilsklasse zufließenden Betreffnisse bestimmt. Die Quote wird bei folgenden Ereignissen jeweils neu berechnet:
 - bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen;
 - auf den Stichtag von Ausschüttungen beziehungsweise Thesaurierungen, sofern (i) solche Ausschüttungen beziehungsweise Thesaurierungen nur auf einzelnen Anteilsklassen (Ausschüttungsklassen beziehungsweise Thesaurierungsklassen) anfallen oder sofern (ii) die Ausschüttungen beziehungsweise Thesaurierungen der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten ihres jeweiligen Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen oder sofern (iii) auf den Ausschüttungen beziehungsweise Thesaurierungen der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten der Ausschüttung beziehungsweise der Thesaurierung unterschiedliche Kommissions- oder Kostenbelastungen anfallen;
 - bei der Nettoinventarwertberechnung, im Rahmen der Zuweisung von Verbindlichkeiten (einschliesslich der fälligen oder aufgelaufenen Kosten und Kommissionen) an die verschiedenen Anteilsklassen, sofern die Verbindlichkeiten der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten ihres jeweiligen Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen, namentlich, wenn (i) für die verschiedenen Anteilsklassen unterschiedliche Kommissionsätze zur Anwendung gelangen oder wenn (ii) klassenspezifische Kostenbelastungen erfolgen;
 - bei der Nettoinventarwertberechnung, im Rahmen der Zuweisung von Erträgen oder Kapitalerträgen an die verschiedenen Anteilsklassen, sofern die Erträge oder Kapitalerträge aus Transaktionen anfallen, die nur im Interesse einer Anteilsklasse oder im Interesse mehrerer Anteilsklassen, nicht jedoch proportional zu deren Quote am Nettovermögen eines Teilvermögens, getätigt wurden.

4. Angaben über Angelegenheiten von besonderer wirtschaftlicher oder rechtlicher Bedeutung

Publikation vom 8. 3. 2023

Mitteilung an die Anleger des Anlagefonds «zCapital» (Umbrella-Fonds schweizerischen Rechts der Art «Effektenfonds») mit den Teilvermögen:

- Swiss Dividend Fund
- Swiss Small & Mid Cap Fund
- Swiss ESG Fund

Die LLB Swiss Investment AG, Zürich, als Fondsleitung, mit Zustimmung der Bank Julius Bär & Co. AG, Zürich, als Depotbank, beabsichtigt, nach-

folgende Änderungen im Fondsvertrag des oben aufgeführten Umbrella-Fonds, unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA, wie folgt vorzunehmen.

1. Änderung des Fondsvertrages des Umbrella-Fonds «zCapital»

1.1. Anpassungen im Fondsvertrag aufgrund der Einführung der Möglichkeit von «Sachauslagen»

Neben der bisher bereits möglichen Sacheinlage soll neu für alle Teilvermögen des Umbrella-Fonds die Sachauslage vorgesehen werden. Deshalb wurden die nachfolgend aufgeführten Paragraphen angepasst.

1.1.1. Die Anleger (§ 5 Ziff. 5 und 6)

Die Ziffern 5 und 6 des § 5 lautet neu wie folgt:

5. Die Anleger erhalten bei der Fondsleitung jederzeit die erforderlichen Auskünfte über die Grundlagen für die Berechnung des Nettoinventarwertes pro Anteil. Machen die Anleger ein Interesse an näheren Angaben über einzelne Geschäfte der Fondsleitung wie die Ausübung von Mitgliedschafts- und Gläubigerrechten oder über das Risikomanagement oder über Sacheinlagen bzw. -auslagen geltend, so erteilt ihnen die Fondsleitung auch darüber jederzeit Auskunft. Die Anleger können beim Gericht am Sitz der Fondsleitung verlangen, dass die Prüfungsgesellschaft oder eine andere sachverständige Person den abklärungsbedürftigen Sachverhalt untersucht und ihnen darüber Bericht erstattet.
6. Die Anleger können den Fondsvertrag grundsätzlich jederzeit kündigen und die Auszahlung ihres Anteils am entsprechenden Teilvermögen in bar verlangen. *Anstelle der Auszahlung in bar kann auf Antrag des Anlegers und mit Zustimmung der Fondsleitung eine Sachauslage gemäss den Bestimmungen von § 17 Ziff. 7 vorgenommen werden.*

1.1.2. Ausgabe und Rücknahme von Anteilen (§ 17 Ziff. 7)

Die Ziffer 7 des § 17 lautet neu wie folgt:

Jeder Anleger kann beantragen, dass er im Falle einer Zeichnung anstelle einer Einzahlung in bar Anlagen an das Vermögen des entsprechenden Teilvermögens leistet («Sacheinlage» oder «contribution in kind» genannt) bzw. dass ihm im Falle einer Kündigung anstelle einer Auszahlung in bar Anlagen übertragen werden («Sachauslage» oder «redemption in kind» genannt). Der Antrag ist zusammen mit der Zeichnung bzw. mit der Kündigung zu stellen. Die Fondsleitung ist nicht verpflichtet, Sachein- und Sachauslagen zuzulassen.

Die Fondsleitung entscheidet allein über Sacheinlagen oder Sachauslagen und stimmt solchen Geschäften nur zu, sofern die Ausführung der Transaktionen vollumfänglich im Einklang mit der Anlagepolitik des entsprechenden Teilvermögens steht und die Interessen der übrigen Anleger dadurch nicht beeinträchtigt werden.

Die im Zusammenhang mit einer Sacheinlage oder Sachauslage anfallenden Kosten dürfen nicht dem Vermögen des entsprechenden Teilvermögens belastet werden.

Die Fondsleitung erstellt bei Sacheinlagen oder Sachauslagen einen Bericht, der Angaben zu den einzelnen übertragenen Anlagen, dem Kurswert dieser Anlagen am Stichtag der Übertragung, die Anzahl der als Gegenleistung ausgegebenen oder zurückgenommenen Anteile des Teilvermögens und einen allfälligen Spitzenausgleich in bar enthält. Die Depotbank prüft bei jeder Sacheinlage oder Sachauslage die Einhaltung der Treuepflicht durch die Fondsleitung sowie die Bewertung der übertragenen Anlagen und der ausgegebenen bzw. zurückgenommenen Anteile, bezogen auf den massgeblichen Stichtag. Die Depotbank meldet Vorbehalte oder Beanstandungen unverzüglich der Prüfungsgesellschaft.

Sacheinlage- und Sachauslagetransaktionen sind im Jahresbericht zu nennen.

1.1.3. Vergütungen und Nebenkosten zulasten der Anleger (§ 18 Ziff. 5)

Die Ziffer 5 des § 18 lautet neu wie folgt:

Die Erhebung von Rücknahmespesen entfällt bei Sachauslagen.

1.2. Anpassungen in der Anlagepolitik der einzelnen Teilvermögen (§ 8)

1.2.1. Das Anlageziel des Teilvermögens «Swiss Dividend Fund» in § 8 Ziff. 3.1 wird neu bezüglich ESG-Faktoren ergänzt sowie die Anlagepolitik hinsichtlich den ESG-Faktoren überarbeitet. Die Ziff. 3.1 lautet deshalb neu wie folgt:

Anlageziel

Das Anlageziel des Teilvermögens Swiss Dividend Fund besteht hauptsächlich darin, einen langfristigen Wertzuwachs durch Anlage in ein Aktienportfolio von Unternehmen, die überdurchschnittliche und/oder steigende Dividendenerträge ausweisen bzw. ausweisen dürften, zu erzielen. *Dabei wird auch eine nachhaltige Anlagestrategie verfolgt, welche in der nachfolgenden Anlagepolitik ausführlich beschrieben wird.*

Anlagepolitik

- a) Die Fondsleitung investiert, nach Abzug der flüssigen Mittel, mindestens 90% des Vermögens des Teilvermögens in:
- aa) Beteiligungswertpapiere und -rechte von Unternehmen, die entweder in dem Prospekt genannten Marktindex enthalten sind, oder die ihren Sitz oder den überwiegenden Teil ihrer wirtschaftlichen Aktivität in der Schweiz haben;
 - ab) Derivate (einschliesslich Warrants) auf Anlagen gemäss Ziff. 3.1 lit. aa) oben;
 - ac) auf frei konvertierbare Währungen lautende Forderungswertpapiere und -wertrechte, Geldmarktinstrumente und Guthaben auf Sicht und Zeit, sofern und soweit diese als geldnahe Mittel gemäss Art. 34 Abs. 5 KKV-FINMA und i.S.von § 12 Ziff. 6 nachstehend Verpflichtungen aus Anlagen gemäss Ziff. 3.1 lit. ab vorstehend sicherstellen.
- b) Die Fondsleitung kann zudem, nach Abzug der flüssigen Mittel, höchstens 10% des Vermögens des Teilvermögens investieren in:
- ba) Beteiligungswertpapiere und -rechte von Unternehmen weltweit, welche die Voraussetzungen von Ziff. 3.1 lit. aa) oben nicht erfüllen, jedoch in der Schweiz direkt oder über Tochtergesellschaften tätig sind und an einer Börse weltweit kotiert sind;
 - bb) Beteiligungswertpapiere und -rechte von Unternehmen weltweit, die an einer Börse in der Schweiz kotiert sind;
 - bc) Wandelanleihen, die von Unternehmen gemäss Ziff. 3.1 lit. aa) oben begeben wurden, die auf eine frei konvertierbare Währung lauten;
 - bd) auf Schweizer Franken lautende Geldmarktinstrumente von in- und ausländischen Emittenten;
 - be) Strukturierte Produkte gemäss § 8 Ziff. 1 lit. c) auf Anlagen gemäss Ziff. 3.1 litt. a) und b);
 - bf) Derivate (einschliesslich Warrants) auf die Anlagen gemäss Ziff. 3.1 lit. ba) bis bf) oben;
 - bg) Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen (Zielfonds), die ihr Vermögen in die in Ziff. 3.1 lit. a) und Ziff. 3.1. litt. ba) bis bf) oben erwähnten Anlagen investieren.
- c) Die Anlagen gemäss Ziff. 3.1 lit. bg) oben dürfen insgesamt 10% des Teilvermögens nicht überschreiten.

- d) Die Fondsleitung darf zudem bis höchstens 10% des Teilvermögens in Beteiligungswertpapiere und -rechte investieren, welche die Voraussetzungen gemäss Ziff. 3.1 lit. a) und b) nicht erfüllen.
- e) Die Fondsleitung darf unter Vorbehalt der Bestimmungen von § 19 Ziff. 8 Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen erwerben, die unmittelbar oder mittelbar von ihr selbst oder von einer Gesellschaft verwaltet werden, mit der sie durch gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder durch eine direkte oder indirekte Beteiligung wesentlich verbunden ist («verbundene Zielfonds»).

Nachhaltigkeit in der Vermögensverwaltung

In der Finanzanalyse von Unternehmen sollen ESG-Faktoren berücksichtigt werden, wodurch eine ganzheitliche Betrachtungsweise eingenommen wird. Daher werden bei der Aufnahme der Chancen- und Risikoprofile von Unternehmen branchenspezifische ESG-Faktoren miteinbezogen, wodurch die mittel- bis langfristigen Risiko-/Rendite-Profile der Unternehmen besser beurteilt werden können. Bei bestehenden Investments wird zudem ein aktives Engagement & Voting zur Förderung von nachhaltigen Aspekten wahrgenommen.

Die nachfolgend beschriebenen Nachhaltigkeitsansätze werden auf das gesamte Teilvermögen ohne Berücksichtigung von Bankguthaben sowie Call- und Termingelder angewandt, da bei diesen Anlagen die entsprechende Einbezugsmöglichkeit von ESG-Faktoren fehlt.

a) ESG-Integration

Die Unternehmen werden mittels ESG-Integrationsansatz im Rahmen der fundamentalen Finanzanalyse systematisch auch auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte (ESG) geprüft. Der strukturierte ESG-Beurteilungsprozess beinhaltet quantitative und qualitative Analysen. Unterstützt wird der Prozess durch den proprietären ESG-Monitor, welcher Daten von den externen Ratingagenturen Inrate, ISS, MSCI, RepRisk und Glassdoor sowie eigene erhobene Daten miteinbezieht. Der ESG-Monitor ermöglicht Stärken und Schwächen eines Unternehmens im Bereich ESG zu erkennen. Folgende Aspekte werden detailliert analysiert:

- **Arbeitgeber-Ratings:** Mit den Arbeitgeber-Ratings von Glassdoor, «Indeed» und/oder «Kununu» können Unternehmensbewertungen von aktiven oder ehemaligen Mitarbeitenden berücksichtigt werden. Diese Informationen geben einen Einblick in die Firmenkultur und können allfällige Probleme aufzeigen.
- **Mitarbeiterkennzahlen:** Aus den über die Belegschaft verfügbaren Personalkennzahlen versucht man Risiken oder Chancen zu erkennen. Vor allem die Zufriedenheit der Mitarbeitenden ist ein wesentlicher Faktor.
- **CO2-Emissionen:** Mit Daten von ISS oder direkter Befragung der Unternehmen werden die CO2-Emissionen eines Unternehmens analysiert. Zudem werden die Aktivitäten des Unternehmens zur Reduktion der Emissionen geprüft.
- **Corporate Governance Rating:** Neben eigenen Analysen werden die zRatings von Inrate berücksichtigt. Dieses beinhaltet eine Vielzahl an Datenpunkte im Bereich Corporate Governance. Ein wesentliches Kriterium ist die Vergütung und Zusammensetzung des Verwaltungsrates.
- **Reputationsrisiken:** Mit Daten primär von RepRisk werden die Unternehmen systematisch auf ESG-Risiken überprüft. Dabei werden global laufend zahlreiche Quellen überwacht, um Verstösse beispielsweise gegen Menschenrechte, Wettbewerbsgesetze und Umweltschutz aufzudecken.

b) Ausschlüsse

Der Fonds folgt den Empfehlungen zum Ausschluss der SVVK-ASIR (Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen). Ausgeschlossen werden damit Anlagen in Hersteller von kontroversen Waffen. Dieser Ausschluss wird jederzeit eingehalten.

Zudem werden Unternehmen, die *mehr als 10% des Umsatzes* mit der Produktion von *Kohlestrom* oder *Kohlebergbau* generieren, nicht berücksichtigt. Als Grundlage für diese Beurteilung stützt man sich auf Daten vom externen Provider ISS. Bei fehlenden ISS Daten werden alternative Prüfungshandlungen vorgenommen und verifiziert, ob dieser Ausschluss eingehalten wird (z.B. mittels Gesprächen mit dem Management der Unternehmen oder Informationen in deren Nachhaltigkeits- und Jahresberichten). Bis zu 10% der Unternehmen dürfen nachträglich diese Umsatzlimite überschreiten. Bei diesen Unternehmen werden Abklärungen vorgenommen, ob Absichten des Managements vorliegen, dass dieser Umsatzanteil wieder reduziert und unter die Ausschlusslimite gebracht wird. Ohne solchen Absichten des Managements wird die Anlage veräussert.

c) Engagement & Voting

Beim *Engagement* zielt das Portfoliomanagement darauf ab, *mit den Portfolio-Gesellschaften* in Kontakt zu treten und Aktionärsanliegen einzubringen. Im Dialog mit der Geschäftsleitung bzw. dem Verwaltungsrat, bzw. teilweise auch mit Wortmeldungen bzw. Traktandenanträgen an Generalversammlungen werden relevante ESG-Aspekte adressiert. Die Unternehmen sollen zu nachhaltigem Handeln motiviert werden. Das Portfoliomanagement folgt dabei keiner einheitlichen Agenda, sondern spricht bei jedem Unternehmen individuell die aktuell relevanten Themen an. Neben strategischen Punkten werden folgende Nachhaltigkeitsaspekte am häufigsten adressiert:

- **Nachhaltiges Unternehmertum:** Die Nachhaltigkeit soll im Unternehmen auf höchster Stufe verankert und Teil der Strategie sein. Ein besonderes Augenmerk gilt den CO2-Emissionen und den Auswirkungen der Unternehmenstätigkeiten auf die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen.
- **Corporate Governance:** Zu einer guten Corporate Governance gehören das Prinzip «one share – one vote», die Absenz jeglicher Stimmrechts- und Eintragungsbeschränkungen, ein unabhängiges und diverses Verwaltungsratsgremium, ein ausgewogenes Entschädigungsmodell und eine transparente Informationspolitik.
- **Dekarbonisierungsstrategie:** Die Unternehmen werden aufgefordert, ambitionierte Netto-Null-Ziele zu setzen und diese konsequent umzusetzen.
- **Publikation von ESG-Daten:** Transparenz und Rechenschaftsablage über die Aktivitäten der Unternehmen in den ESG-Bereichen wird über die Publikation von Umwelt- und Sozialdaten sichergestellt. Die Unternehmen werden zur vermehrten Datenpublikation aufgefordert. Die *Stimmrechte (Voting)* werden systematisch *über alle Gesellschaften ausgeübt*. Als Informationsinstrumente stehen Stimmempfehlungen und Corporate Governance-Analysen von Inrate und ISS sowie Analysen der internen Anlagespezialisten zur Verfügung. Auf dieser Basis werden die Stimmen nach Massgabe des längerfristigen Interesses der Gesellschaft und der Aktionäre ausgeübt. Dabei werden unter anderem dieselben Themen und Ziele wie beim vorgenannten Engagement verfolgt.

d) Anlagen in Anteilen anderer kollektiver Kapitalanlagen (Zielfonds)

Wird in Zielfonds investiert, die ausschliesslich «Ausschluss» oder «ESG-Integration» als Nachhaltigkeitsansatz anwenden, so qualifizieren diese

nicht als Zielfonds mit Nachhaltigkeitsbezug. Grundsätzlich sind Zielfonds ohne Nachhaltigkeitsbezug nicht erlaubt. Infolge fehlenden Angebots an entsprechenden Indexfonds mit Nachhaltigkeitsbezug können jedoch bis maximal 10% des Fondsvermögens in Indexfonds ohne Nachhaltigkeitsbezug investiert werden.

Im Prospekt ist eine umfassendere Beschreibung zu diesen angewandten ESG-Ansätzen zu finden.

1.2.2. Das Anlageziel des Teilvermögens «Swiss Small & Mid Cap Fund» in § 8 Ziff. 3.2 wird neu bezüglich ESG-Faktoren ergänzt sowie die Anlagepolitik hinsichtlich den ESG-Faktoren überarbeitet.

Die Ziff. 3.2 lautet deshalb neu wie folgt:

Anlageziel

Das Anlageziel des Teilvermögens Swiss Small & Mid Cap Fund besteht hauptsächlich darin, einen langfristig überdurchschnittlichen Wertzuwachs durch Anlage in ein Aktienportfolio von kleineren und mittleren Unternehmen («Small & Mid Caps») aus der Schweiz zu erzielen. *Dabei wird auch eine nachhaltige Anlagestrategie verfolgt, welche in der nachfolgenden Anlagepolitik ausführlich beschrieben wird.*

Anlagepolitik

a) Die Fondsleitung investiert, nach Abzug der flüssigen Mittel, mindestens 90% des Vermögens des Teilvermögens in:

- aa) Beteiligungswertpapiere und -rechte von kleinen und mittleren Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Teil ihrer wirtschaftlichen Aktivität in der Schweiz haben;
- ab) Derivate (einschliesslich Warrants) auf Anlagen gemäss Ziff. 3.2 lit. aa) oben.
- ac) auf frei konvertierbare Währungen lautende Forderungswertpapiere und -wertrechte, Geldmarktinstrumente und Guthaben auf Sicht und Zeit, sofern und soweit diese als geldnahe Mittel gemäss Art. 34 Abs. 5 KKV-FINMA und i.S.von § 12 Ziff. 6 nachstehend Verpflichtungen aus Anlagen gemäss Ziff. 3.2 lit. ab vorstehend sicherstellen.

Als «kleine und mittlere Unternehmen» gelten Unternehmen, die sich nach ihrer Marktkapitalisierung im Rahmen des Segments der kleineren und mittleren Unternehmen eines repräsentativen Indexes bewegen. Der Prospekt enthält weitere Angaben.

b) Die Fondsleitung kann zudem, nach Abzug der flüssigen Mittel, höchstens 10% des Vermögens des Teilvermögens investieren in:

- ba) Beteiligungswertpapiere und -rechte von Unternehmen weltweit, die die Voraussetzungen von Ziff. 3.2 lit. aa) oben nicht erfüllen, jedoch in der Schweiz direkt oder über Tochtergesellschaften tätig sind und an einer Börse weltweit kotiert sind;
- bb) Beteiligungswertpapiere und -rechte von kleinen und mittleren Unternehmen weltweit, die an einer Börse in der Schweiz kotiert sind;
- bc) Beteiligungswertpapiere und -rechte von kleinen und mittleren Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Teil ihrer wirtschaftlichen Aktivität in der Schweiz haben, die nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, aber folgende Bedingungen erfüllen: (i) die Gegenpartei ein beaufsichtigter, auf OTC-Geschäfte spezialisierter Finanzintermediär ist, und (ii) die OTC-Beteiligungswertpapiere und -rechte täglich handelbar und zudem zuverlässig und nachvollziehbar bewertbar sind («OTC-Titel»);

bd) Wandelanleihen, die von Unternehmen gemäss Ziff. 3.2 lit. aa) oben begeben wurden, die auf eine frei konvertierbare Währung lauten;

be) auf Schweizer Franken lautende Geldmarktinstrumente von in- und ausländischen Emittenten;

bf) Strukturierte Produkte gemäss § 8 Ziff. 1 lit. c) auf Anlagen gemäss Ziff. 3.2 lit. a) und b);

bg) Derivate (einschliesslich Warrants) auf die Anlagen gemäss Ziff. 3.2 lit. ba) bis bf) oben;

bh) Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen (Zielfonds), die ihr Vermögen in die in Ziff. 3.2 lit. a) und lit. ba) bis bg) oben erwähnten Anlagen investieren.

c) Die Anlagen gemäss Ziff. 3.2 lit. bc) oben dürfen dabei insgesamt 10%, eine einzelne Anlage in einem OTC-Titel im Erwerbszeitpunkt jeweils 5% des Teilvermögens nicht überschreiten.

d) Die Anlagen gemäss Ziff. 3.2 lit. bh) oben dürfen insgesamt 10% des Teilvermögens nicht überschreiten.

e) Die Fondsleitung darf zudem bis höchstens 10% des Teilvermögens in Beteiligungswertpapiere und -rechte investieren, die die Voraussetzungen gemäss Ziff. 3.2 lit. a) und b) nicht erfüllen und an einer Börse weltweit kotiert sind.

f) Die Fondsleitung darf unter Vorbehalt der Bestimmungen von § 19 Ziff. 8 Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen erwerben, die unmittelbar oder mittelbar von ihr selbst oder von einer Gesellschaft verwaltet werden, mit der sie durch gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder durch eine direkte oder indirekte Beteiligung wesentlich verbunden ist («verbundene Zielfonds»).

Nachhaltigkeit in der Vermögensverwaltung

In der Finanzanalyse von Unternehmen sollen ESG-Faktoren berücksichtigt werden, wodurch eine ganzheitliche Betrachtungsweise eingenommen wird. Daher werden bei der Aufnahme der Chancen- und Risikoprofile von Unternehmen branchenspezifische ESG-Faktoren miteinbezogen, wodurch die mittel- bis langfristigen Risiko-/Rendite-Profile der Unternehmen besser beurteilt werden können. Bei bestehenden Investments wird zudem ein aktives Engagement & Voting zur Förderung von nachhaltigen Aspekten wahrgenommen.

Die nachfolgend beschriebenen Nachhaltigkeitsansätze werden auf das gesamte Teilvermögen ohne Berücksichtigung von Bankguthaben sowie Call- und Termingelder angewandt, da bei diesen Anlagen die entsprechende Einbezugsmöglichkeit von ESG-Faktoren fehlt.

a) ESG-Integration

Die Unternehmen werden mittels ESG-Integrationsansatz im Rahmen der fundamentalen Finanzanalyse systematisch auch auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte (ESG) geprüft. Der strukturierte ESG-Berurteilungprozess beinhaltet quantitative und qualitative Analysen. Unterstützt wird der Prozess durch den proprietären ESG-Monitor, welcher Daten von den externen Ratingagenturen Inrate, ISS, MSCI, RepRisk und Glassdoor sowie eigene erhobenen Daten miteinbezieht. Der ESG-Monitor ermöglicht Stärken und Schwächen eines Unternehmens im Bereich ESG zu erkennen. Folgende Aspekte werden detailliert analysiert:

– **Arbeitgeber-Ratings:** Mit den Arbeitgeber-Ratings von Glassdoor, «Indeed» und/oder «Kununu» können Unternehmensbewertungen von aktiven oder ehemaligen Mitarbeitenden berücksichtigt werden. Diese Informationen geben einen Einblick in die Firmenkultur und können allfällige Probleme aufzeigen.

– **Mitarbeiterkennzahlen:** Aus den über die Belegschaft verfügbaren Personalkennzahlen versucht man Risiken oder Chancen zu erkennen. Vor allem die Zufriedenheit der Mitarbeitenden ist ein wesentlicher Faktor.

- **CO2-Emissionen:** Mit Daten von ISS oder direkter Befragung der Unternehmen werden die CO2-Emissionen eines Unternehmens analysiert. Zudem werden die Aktivitäten des Unternehmens zur Reduktion der Emissionen geprüft.
- **Corporate Governance Rating:** Neben eigenen Analysen werden die zRatings von Inrate berücksichtigt. Dieses beinhaltet eine Vielzahl an Datenpunkte im Bereich Corporate Governance. Ein wesentliches Kriterium ist die Vergütung und Zusammensetzung des Verwaltungsrates.
- **Reputationsrisiken:** Mit Daten primär von RepRisk werden die Unternehmen systematisch auf ESG-Risiken überprüft. Dabei werden global laufend zahlreiche Quellen überwacht, um Verstösse beispielsweise gegen Menschenrechte, Wettbewerbsgesetze und Umweltschutz aufzudecken.

b) Ausschlüsse

Der Fonds folgt den Empfehlungen zum Ausschluss der SVVK-ASIR (Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen). Ausgeschlossen werden damit Anlagen in Hersteller von kontroversen Waffen. Dieser Ausschluss wird jederzeit eingehalten.

Zudem werden Unternehmen, die *mehr als 10% des Umsatzes* mit der Produktion von Kohlestrom oder Kohlebergbau generieren, nicht berücksichtigt. Als Grundlage für diese Beurteilung stützt man sich auf Daten vom externen Provider ISS. Bei fehlenden ISS Daten werden alternative Prüfungshandlungen vorgenommen und verifiziert, ob dieser Ausschluss eingehalten wird (z.B. mittels Gesprächen mit dem Management der Unternehmen oder Informationen in deren Nachhaltigkeits- und Jahresberichten). Bis zu 10% der Unternehmen dürfen nachträglich diese Umsatzlimite überschreiten. Bei diesen Unternehmen werden Abklärungen vorgenommen, ob Absichten des Managements vorliegen, dass dieser Umsatzanteil wieder reduziert und unter die Ausschlusslimite gebracht wird. Ohne solchen Absichten des Managements wird die Anlage veräussert.

c) Engagement & Voting

Beim *Engagement* zielt das Portfoliomanagement darauf ab, mit den *Portfolio-Gesellschaften* in Kontakt zu treten und Aktionärsanliegen einzubringen. Im Dialog mit der Geschäftsleitung bzw. dem Verwaltungsrat, bzw. teilweise auch mit Wortmeldungen bzw. Traktandenanträgen an Generalversammlungen werden relevante ESG-Aspekte adressiert. Die Unternehmen sollen zu nachhaltigem Handeln motiviert werden. Das Portfoliomanagement folgt dabei keiner einheitlichen Agenda, sondern spricht bei jedem Unternehmen individuell die aktuell relevanten Themen an. Neben strategischen Punkten werden folgende Nachhaltigkeitsaspekte am häufigsten adressiert:

- **Nachhaltiges Unternehmertum:** Die Nachhaltigkeit soll im Unternehmen auf höchster Stufe verankert und Teil der Strategie sein. Ein besonderes Augenmerk gilt den CO2-Emissionen und den Auswirkungen der Unternehmenstätigkeiten auf die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen.
- **Corporate Governance:** Zu einer guten Corporate Governance gehören das Prinzip «one share – one vote», die Absenz jeglicher Stimmrechts- und Eintragungsbeschränkungen, ein unabhängiges und diverses Verwaltungsratsgremium, ein ausgewogenes Entschädigungsmodell und eine transparente Informationspolitik.
- **Dekarbonisierungsstrategie:** Die Unternehmen werden aufgefordert, ambitionierte Netto-Null-Ziele zu setzen und diese konsequent umzusetzen.

- **Publikation von ESG-Daten:** Transparenz und Rechenschaftsablage über die Aktivitäten der Unternehmen in den ESG-Bereichen wird über die Publikation von Umwelt- und Sozialdaten sichergestellt. Die Unternehmen werden zur vermehrten Datenpublikation aufgefordert.

Die *Stimmrechte (Voting)* werden systematisch *über alle Gesellschaften ausgeübt*. Als Informationsinstrumente stehen Stimmempfehlungen und Corporate Governance-Analysen von Inrate und ISS sowie Analysen der internen Anlagespezialisten zur Verfügung. Auf dieser Basis werden die Stimmen nach Massgabe des längerfristigen Interesses der Gesellschaft und der Aktionäre ausgeübt. Dabei werden unter anderem dieselben Themen und Ziele wie beim vorgenannten Engagement verfolgt.

d) Anlagen in Anteilen anderer kollektiver Kapitalanlagen (Zielfonds)

Wird in Zielfonds investiert, die ausschliesslich «Ausschluss» oder «ESG-Integration» als Nachhaltigkeitsansatz anwenden, so qualifizieren diese nicht als Zielfonds mit Nachhaltigkeitsbezug. Grundsätzlich sind Zielfonds ohne Nachhaltigkeitsbezug nicht erlaubt. Infolge fehlenden Angebots an entsprechenden Indexfonds mit Nachhaltigkeitsbezug können jedoch bis maximal 10% des Fondsvermögens in Indexfonds ohne Nachhaltigkeitsbezug investiert werden.

Im Prospekt ist eine umfassendere Beschreibung zu diesen angewandten ESG-Ansätzen zu finden.

1.2.3. Das Anlageziel des Teilvermögens «Swiss ESG Fund» in § 8 Ziff. 3.3 wird neu bezüglich ESG-Faktoren ergänzt sowie die Anlagepolitik hinsichtlich den ESG-Faktoren überarbeitet.

Die Ziff. 3.3 lautet deshalb neu wie folgt:

Anlageziel

Das Anlageziel des Teilvermögens Swiss ESG Fund besteht hauptsächlich darin, einen langfristigen Wertzuwachs durch Anlagen am Schweizer Aktienmarkt zu erzielen, dies unter Berücksichtigung von ESG-Aspekten. *Die nachhaltige Anlagestrategie wird in der nachfolgenden Anlagepolitik ausführlich beschrieben.*

Anlagepolitik

Das Teilvermögen tätigt Investitionen mit einem langfristigen Anlagehorizont im Rahmen eines strukturierten aktiven Selektionsverfahrens, welches dem «Bottom Up»-Ansatz folgt. Identifiziert werden dabei Unternehmen, die ein attraktives Risiko- und Ertragsprofil aufweisen, die als nachhaltige Unternehmen qualifizieren und als unterbewertet gelten können.

Die Anlagen des Teilvermögens werden nicht nach sektoriellen Kriterien ausgewählt; sie können sich jeweils auf wenige Wirtschaftssektoren fokussieren.

- a) Die Fondsleitung investiert unter Berücksichtigung der weiter unten aufgeführten Nachhaltigkeits-Ansätze, nach Abzug der flüssigen Mittel, mindestens 90% des Vermögens des Teilvermögens in:
 - aa) Beteiligungswertpapiere und -rechte von Unternehmen, die entweder im Marktindex Swiss Performance Index SPI® Total Return enthalten sind oder die ihren Sitz oder den überwiegenden Teil ihrer wirtschaftlichen Aktivität in der Schweiz haben.
 - ab) Derivate (einschliesslich Warrants) auf Anlagen gemäss Ziff. 3.3 lit. aa) oben.
 - ac) auf frei konvertierbare Währungen lautende Forderungswertpapiere und -wertrechte, Geldmarktinstrumente und Guthaben auf Sicht und Zeit, sofern und soweit diese als geldnahe Mittel gemäss Art. 34 Abs. 5 KKV-FINMA und i.S.von § 12 Ziff. 6 Verpflichtungen aus Anlagen gemäss Ziff. 3.3 lit. ab vorstehend sicherstellen.

- b) Die Fondsleitung kann zudem unter Berücksichtigung der weiter unten aufgeführten Nachhaltigkeits-Ansätzen, nach Abzug der flüssigen Mittel, höchstens 10% des Vermögens des Teilvermögens investieren in:
 - ba) Beteiligungswertpapiere und -rechte von Unternehmen weltweit, welche die Voraussetzungen von Ziff. 3.3 lit. aa) oben nicht erfüllen, jedoch in der Schweiz direkt oder über Tochtergesellschaften tätig sind und an einer Börse weltweit kotiert sind;
 - bb) Beteiligungswertpapiere und -rechte von Unternehmen weltweit, die an einer Börse in der Schweiz kotiert sind;
 - bc) Wandelanleihen, die von Unternehmen gemäss Ziff. 3.3 lit. aa) oben begeben wurden, die auf eine frei konvertierbare Währung lauten;
 - bd) auf Schweizer Franken lautende Geldmarktinstrumente von in- und ausländischen Emittenten;
 - be) Strukturierte Produkte gemäss § 8 Ziff. 1 lit. c) des Fondsvertrages auf Anlagen gemäss Ziff. 3.3 litt. a) und b);
 - bf) Derivate (einschliesslich Warrants) auf die Anlagen gemäss Ziff. 3.3 lit. ba) bis bf) oben;
 - bg) Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen (Zielfonds), die ihr Vermögen in die in Ziff. 3.3 lit. a) und Ziff. 3.3 litt. ba) bis bf) oben erwähnten Anlagen investieren.
- c) Die Anlagen gemäss Ziff. 3.3 lit. bg) oben dürfen insgesamt 10% des Teilvermögens nicht überschreiten.
- d) Die Fondsleitung darf zudem bis höchstens 10% des Teilvermögens in Beteiligungswertpapiere und -rechte investieren, welche die Voraussetzungen gemäss Ziff. 3.3 lit. a) und b) nicht erfüllen.
- e) Die Fondsleitung darf unter Vorbehalt der Bestimmungen von § 19 Ziff. 8 Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen erwerben, die unmittelbar oder mittelbar von ihr selbst oder von einer Gesellschaft verwaltet werden, mit der sie durch gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder durch eine direkte oder indirekte Beteiligung wesentlich verbunden ist («verbundene Zielfonds»).

Nachhaltigkeit in der Vermögensverwaltung

Das Portfolio soll aus Unternehmen bestehen, die ein überzeugendes Nachhaltigkeitsprofil aufweisen. Favorisiert werden dabei Firmen, die im Einklang mit den *Pariser Klimazielen* sowie den *Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen* stehen.

Die nachfolgend beschriebenen Nachhaltigkeitsansätze werden auf das gesamte Teilvermögen ohne Berücksichtigung von Bankguthaben sowie Call- und Termingelder angewandt, da bei diesen Anlagen die entsprechende Einbezugsmöglichkeit von ESG-Faktoren fehlt.

a) ESG-Integration

Die Unternehmen werden mittels ESG-Integrationsansatz im Rahmen der fundamentalen Finanzanalyse systematisch auch auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte (ESG) geprüft. Der strukturierte ESG-Bewertungsprozess beinhaltet quantitative und qualitative Analysen. Unterstützt wird der Prozess durch den proprietären ESG-Monitor, welcher Daten von den externen Ratingagenturen Inrate, ISS, MSCI, RepRisk und Glassdoor sowie eigene erhobenen Daten miteinbezieht. Der ESG-Monitor ermöglicht Stärken und Schwächen eines Unternehmens im Bereich ESG zu erkennen. Folgende Aspekte werden detailliert analysiert:

- **Arbeitgeber-Ratings:** Mit den Arbeitgeber-Ratings von Glassdoor, «Indeed» und/oder «Kununu» können Unternehmensbewertungen von aktiven oder ehemaligen Mitarbeitenden berücksichtigt werden. Diese Informationen geben einen Einblick in die Firmenkultur und können allfällige Probleme aufzeigen.

- **Mitarbeiterkennzahlen:** Aus den über die Belegschaft verfügbaren Personalkennzahlen versucht man Risiken oder Chancen zu erkennen. Vor allem die Zufriedenheit der Mitarbeitenden ist ein wesentlicher Faktor.
- **CO2-Emissionen:** Mit Daten von ISS oder direkter Befragung der Unternehmen werden die CO2-Emissionen eines Unternehmens analysiert. Zudem werden die Aktivitäten des Unternehmens zur Reduktion der Emissionen geprüft.
- **Corporate Governance Rating:** Neben eigenen Analysen werden die zRatings von Inrate berücksichtigt. Dieses beinhaltet eine Vielzahl an Datenpunkte im Bereich Corporate Governance. Ein wesentliches Kriterium ist die Vergütung und Zusammensetzung des Verwaltungsrates.
- **Reputationsrisiken:** Mit Daten primär von RepRisk werden die Unternehmen systematisch auf ESG-Risiken überprüft. Dabei werden global laufend zahlreiche Quellen überwacht, um Verstösse beispielsweise gegen Menschenrechte, Wettbewerbsgesetze und Umweltschutz aufzudecken.

b) Ausschlüsse

Der Fonds folgt den Empfehlungen zum Ausschluss der *SVVK-ASIR* (Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen). Ausgeschlossen werden damit Anlagen in Hersteller von kontroversen Waffen. Dieser Ausschluss wird jederzeit eingehalten.

Zudem werden Unternehmen, die die Prinzipien des *UN Global Compact* massgeblich verletzen, vom Fondsportfolio nicht berücksichtigt. Die Entscheidung, ob eine Firma den UN Global Compact verletzt, stützt sich auf die «Violator Flag» von RepRisk. Bis zu 10% der Unternehmen dürfen nachträglich gegen diesen Ausschluss verstossen. Bei diesen Unternehmen werden Abklärungen vorgenommen, ob Absichten des Managements vorliegen, dass diese Prinzipien wieder eingehalten werden. Ohne solchen Absichten des Managements wird die Anlage veräussert.

Schliesslich werden Unternehmen ausgeschlossen, die *mehr als 5% des Umsatzes* mit der Produktion von *Atom- oder Kohlestrom, Kohlebergbau, Fracking, Ölsand, Tabak, Pornographie, Glücksspiel, Rüstungsgüter oder zivilen Waffen* generieren. Als Grundlage für diese Beurteilung stützt man sich auf Daten vom externen Provider ISS. Bei fehlenden ISS Daten werden alternative Prüfungshandlungen vorgenommen und verifiziert, ob dieser Ausschluss eingehalten wird (z.B. mittels Gesprächen mit dem Management der Unternehmen oder Informationen in deren Nachhaltigkeits- und Jahresberichten). Bis zu 10% der Unternehmen dürfen nachträglich diese Umsatzlimite überschreiten. Bei diesen Unternehmen werden Abklärungen vorgenommen, ob Absichten des Managements vorliegen, dass dieser Umsatzanteil wieder reduziert und unter die Ausschlusslimite gebracht wird. Ohne solchen Absichten des Managements wird die Anlage veräussert.

c) Positiv Screening

Das Fondsportfolio erfüllt die Pariser Klimaziele (Erderwärmung unter 2° Celsius). Mindestens 80% der Anlagen erfüllen direkt die Pariser Klimaziele (Erderwärmung unter 2° Celsius), bei den übrigen 20% können Überschreitungen bei den einzelnen Anlagen auftreten. Insgesamt erfüllt das Fondsportfolio aber die Pariser Klimaziele. Als Grundlage für diese Beurteilung stützt man sich auf Daten vom externen Provider ISS. Bei bis zu 10% der Anlagen können entsprechende ISS Daten fehlen. In solchen Fällen werden eigene Daten erhoben (z.B. mittels Gesprächen mit dem Management der Unternehmen, Informationen aus deren Nachhaltig-

keitsberichten, aktuelle Tätigkeiten) und basierend darauf beurteilt, ob die Pariser Klimaziele erfüllt werden.

Das Fondsportfolio trägt positiv zum Erreichen der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nation (UN SDGs) bei. Mindestens 80% der Anlagen tragen «positiv» oder «neutral» zum Erreichen der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nation (UN SDGs) bei. Die übrigen 20% können negative Auswirkungen auf diese Nachhaltigkeitsziele haben, wobei aber das Fondsportfolio insgesamt einen positiven Beitrag ausweist. Als Grundlage für diese Beurteilung stützt man sich auf Daten vom externen Provider ISS, welche die Unternehmen diesbezüglich in einer Skala von +10 (positiver Beitrag zu den UN SDGs) bis -10 (negativer Beitrag zu den UN SDGs) beurteilen. Bei bis zu 10% der Anlagen können entsprechende ISS Daten fehlen. In solchen Fällen werden eigene Daten erhoben (z.B. mittels Gesprächen mit dem Management der Unternehmen, Informationen aus deren Nachhaltigkeitsberichten, aktuelle Tätigkeiten) und basierend darauf beurteilt, welche Auswirkungen diese Unternehmen auf die UN SDGs haben.

d) Engagement & Voting

Beim Engagement zielt das Portfoliomanagement darauf ab, mit den Portfolio-Gesellschaften in Kontakt zu treten und Aktionärsanliegen einzubringen. Im Dialog mit der Geschäftsleitung bzw. dem Verwaltungsrat, bzw. teilweise auch mit Wortmeldungen bzw. Traktandenanträgen an Generalversammlungen werden relevante ESG-Aspekte adressiert. Die Unternehmen sollen zu nachhaltigem Handeln motiviert werden. Das Portfoliomanagement folgt dabei keiner einheitlichen Agenda, sondern spricht bei jedem Unternehmen individuell die aktuell relevanten Themen an. Neben strategischen Punkten werden folgende Nachhaltigkeitsaspekte am häufigsten adressiert:

- **Nachhaltiges Unternehmertum:** Die Nachhaltigkeit soll im Unternehmen auf höchster Stufe verankert und Teil der Strategie sein. Ein besonderes Augenmerk gilt den CO₂-Emissionen und den Auswirkungen der Unternehmenstätigkeiten auf die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen.
- **Corporate Governance:** Zu einer guten Corporate Governance gehören das Prinzip «one share – one vote», die Absenz jeglicher Stimmrechts- und Eintragungsbeschränkungen, ein unabhängiges und diverses Verwaltungsratsgremium, ein ausgewogenes Entschädigungsmodell und eine transparente Informationspolitik.
- **Dekarbonisierungsstrategie:** Die Unternehmen werden aufgefordert, ambitionierte Netto-Null-Ziele zu setzen und diese konsequent umzusetzen.
- **Publikation von ESG-Daten:** Transparenz und Rechenschaftsablage über die Aktivitäten der Unternehmen in den ESG-Bereichen wird über die Publikation von Umwelt- und Sozialdaten sichergestellt. Die Unternehmen werden zur vermehrten Datenpublikation aufgefordert.

Die Stimmrechte (Voting) werden systematisch über alle Gesellschaften ausgeübt. Als Informationsinstrumente stehen Stimmempfehlungen und Corporate Governance-Analysen von Inrate und ISS sowie Analysen der internen Anlagespezialisten zur Verfügung. Auf dieser Basis werden die Stimmen nach Massgabe des längerfristigen Interesses der Gesellschaft und der Aktionäre ausgeübt. Dabei werden unter anderem dieselben Themen und Ziele wie beim vorgenannten Engagement verfolgt.

e) Anlagen in Anteilen anderer kollektiver Kapitalanlagen (Zielfonds)

Wird in Zielfonds investiert, die ausschliesslich «Ausschluss» oder «ESG-Integration» als Nachhaltigkeitsansatz anwenden, so qualifizieren diese nicht als Zielfonds mit Nachhaltigkeitsbezug. Zudem müssen die Ziel-

fonds für die Erfüllung des Nachhaltigkeitsbezugs die Indikatoren zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Sinne der SFDR berücksichtigen. Zielfonds ohne Nachhaltigkeitsbezug sind nicht erlaubt.

Im Prospekt ist eine umfassendere Beschreibung zu diesen angewandten ESG-Ansätzen zu finden.

2. Formelle Änderungen

Im Weiteren werden beim eingangs erwähnten Umbrella-Fonds verschiedene formelle und redaktionelle Änderungen vorgenommen, die die Interessen der Anleger nicht tangieren und daher in dieser Publikation nicht im Detail beschrieben werden (bspw. Anpassung der Terminologie ohne materielle Auswirkung auf die Anleger, Anpassung von Verweisen, etc.).

In Übereinstimmung mit Art. 41 Abs. 1 und Abs. 2^{ter} i.V.m. Art. 35a Abs. 1 KKV werden die Anleger darüber informiert, dass sich die Prüfung und Feststellung der Gesetzeskonformität der Änderungen der Fondsverträge durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA auf sämtliche in dieser Veröffentlichung aufgeführten Änderungen erstreckt.

Wir weisen die Anleger darauf hin, dass sie gegen die oben dargelegten Fondsvertragsänderungen innert 30 Tagen seit dieser Veröffentlichung bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA, Laupenstrasse 27, CH-3003 Bern, Einwendungen erheben oder die Auszahlung ihrer Anteile gemäss den Rücknahmebestimmungen der kollektiven Kapitalanlage in bar verlangen können.

Die Änderungen im Wortlaut, die aktuelle Fassung des Prospekts mit integriertem Fondsvertrag, die Basisinformationsblätter sowie die letzten Jahres- und Halbjahresberichte können kostenlos bei der Fondsleitung bezogen werden.

Zürich, 8. März 2023

Die Fondsleitung:

LLB Swiss Investment AG, Zürich

Die Depotbank:

Bank Julius Bär & Co. AG, Zürich

Zusätzliche Informationen für den Vertrieb von Anteilen in Deutschland

Die nachfolgenden Informationen richten sich an potenzielle Erwerber in der Bundesrepublik Deutschland, indem sie den Prospekt mit Bezug auf den Vertrieb in der Bundesrepublik Deutschland präzisieren und ergänzen:

Informationsstelle

Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland ist die
ODDO BHF Aktiengesellschaft
Bockenheimer Landstraße 10
D-60323 Frankfurt am Main

Rücknahme- und Umtauschanträge, Zahlungen

Anleger in Deutschland können ihre Rücknahme- und Umtauschanträge bei ihrer depotführenden Stelle in Deutschland einreichen. Diese wird die Anträge zum Zwecke der Abwicklung an die Depotbank des Fonds weiterleiten bzw. die Rücknahme im eigenen Namen für Rechnung des Anlegers beantragen.

Ausschüttungen des Fonds, die Zahlungen der Rücknahmeerlöse und sonstige Zahlungen an die Anleger in Deutschland erfolgen ebenso über die jeweilige depotführende Stelle des Anlegers in Deutschland. Diese wird die Zahlungen dem Konto des Anlegers gutschreiben.

Informationen

Bei der Informationsstelle sind Exemplare des Verkaufsprospekts, der wesentlichen Informationen für den Anleger (Key Investor Information Document; kurz KIID), des Fondsvertrages, die Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise (sowie ggf. die Umtauschpreise) kostenlos erhältlich.

Preisveröffentlichungen und sonstige Bekanntmachungen

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen an die Anleger werden im Internet unter www.swissfunddata.ch veröffentlicht.